

## Ausschreibung Seminare 2024



Stand: Februar 2024

## Inhaltsverzeichnis

Von uns für uns	Seite 3
Anmeldung	Seite 3

### Schutzkonzepte

Du hast mir gar nichts zu sagen!“ – Pädagogischer Umgang bei herausforderndem Verhalten von Kindern	Seite 4
Scham und Menschenwürde	Seite 5
Täter*innenstrategien	Seite 6

### Diakonische Seminare

„Hast Du mal ein Ohr für mich?“- Eine Annäherung an Theologie und Praxis der Seelsorge	Seite 7
Viele Boote – ein Verbund      Gemeinsam unterwegs	Seite 8
Thema N.N.	Seite 9

### Trauerbegleitung

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Tod, Trauer, Trennung und Verlust	
Basisseminar	Seite 10

## Von uns für uns

Viele Themen bewegen uns im Diakonieverbund Schweicheln e. V. Zugleich haben alle Mitarbeitenden im Diakonieverbund gemeinsames und spezielles Wissen und Kompetenzen. Kurzum: Alle können voneinander und miteinander lernen, sodass wir uns gemeinsam den Themen und Herausforderungen der Zeit stellen können.

In diesem Denken ist aus der AG Schutzkonzepte die Idee einer Seminarreihe für Mitarbeitende des Diakonieverbund Schweicheln e. V. entstanden. Expert\*innen aus den Einrichtungen und Gesellschaften des Diakonieverbund Schweicheln e. V. haben zu diesem Themenkomplex drei Seminare entwickelt, um ihr Wissen an Kolleg\*innen weiterzugeben.

Doch es kann auch sinnvoll sein, sich für Themen externe Begleitung zu holen. Besonders bei sehr persönlichen Themen ist es manchmal gut, wenn jemand von „außen“ eine Perspektive einbringt. Deshalb gibt es hier auch solche Angebote.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beschreibungen zu den einzelnen Seminaren, die teils als Präsenzveranstaltung und auch online mit der Anwendung „Microsoft Teams“ stattfinden. Schauen Sie einfach, was davon Ihnen in Ihrer Arbeit Unterstützung bieten kann und melden Sie sich an.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich unbedingt schriftlich per E-Mail an. Teilen Sie uns dabei mit, in welcher Einrichtung bzw. Gesellschaft, in welchem Bereich oder Projekt Sie tätig sind. Die Genehmigung der Bereichs-/und Teamleitung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Nutzen Sie, wenn möglich bitte die Formulare, die auf dieser Website verlinkt sind:



Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit weiteren Details zu den Veranstaltungen. Sollten die Anmeldefristen, die im Programm aufgeführt sind, bereits abgelaufen sein, nehmen Sie trotzdem bei Interesse mit uns Kontakt auf. Wir versuchen, Ihre Anmeldung noch zu berücksichtigen.

Die Seminarkosten für die Online- und Präsenz-Seminare trägt der Diakonieverbund Schweicheln e.V. Die Kosten für Übernachtung und Anreise werden von der jeweiligen Einrichtung bzw. Gesellschaften übernommen.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Diakonieverbund Schweicheln e.V.  
Ulrike Eckart, Assistenz des Vorstands  
Tel. 05221 960-106  
E-Mail: eckart@diakonieverbund.de

# „Du hast mir gar nichts zu sagen!“ – Pädagogischer Umgang bei herausforderndem Verhalten von Kindern

## LEITUNG

Daniele Becker-Kuhlmann, Tagesgruppe Am Voßhügel, Ibbenbüren  
Timo Stegemann, Kompetenzzentrum Pflegefamilien, Hörstel, Ev. Jugendhilfe  
Münsterland gGmbH



## TERMIN

**29./30.08.2024**

1. Tag: 10.00 – 17.00 h / 2. Tag: 09.00 – 16.00 h

Anmeldungen bitte bis spätestens 01. Juli 2024

## ORT

Ev. Jugendhilfe Schweicheln, Werk 2.0, Herforder Str. 240, 32120 Hiddenhausen

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

## ANZAHL TEILNEHMENDE

15

## Inhalt, Methoden und Zielsetzung

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe werden im pädagogischen Alltag mit Kindern häufig vor große Herausforderungen gestellt. Dabei kann es zu Hilf- und Ratlosigkeit kommen – insbesondere dann, wenn Kinder provozierend, trotzig, aggressiv und selbst-/fremdgefährdend agieren.

In solchen Situationen können die Grundannahmen der Individualpsychologie helfen, jenseits von Verstärker- und Belobigungsmodellen eine neue Einstellung zu sich und dem Kind zu erlangen. Es können sich Haltungen entwickeln, die uns mehr Handlungssicherheit in Konflikten ermöglichen.

Neben theoretischen Impulsen werden in der zweitägigen Fortbildung die zentralen Begriffe der Ermutigung, des Eigenwertes, des Sicherheitsstrebens und des Zugehörigkeitsgefühls mit Leben gefüllt und aufgezeigt, wie Fachkräfte mit Entschlossenheit, Humor und Verantwortungsbewusstsein die nötige emotionale Distanz in herausfordernden Konfliktsituationen erlangen können.

## Veranstaltungsinhalte:

- Theoretische Grundzüge der Individualpsychologie
- Ermutigung, Gleichwertigkeit, Zielgerichtetheit, Zugehörigkeitsgefühl, erzieherische Entschlossenheit und Bedeutung von Humor in der pädagogischen Arbeit
- Interaktion der\*des Pädagog\*in ("Man kann nicht nicht kommunizieren", Handeln ist immer zielgerichtet, Sensibilisierung für das eigene pädagogische Handeln, deeskalierende Kommunikation)
- Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern anhand des Distanz- und Konfliktstufenmodells nach Rudolf Dreikurs
- Praktische Übungen zur emotionalen Distanznahme und Deeskalation in Konfliktsituationen

## Methoden

- Vermittlung theoretischer Grundlagen
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Übungen zur Selbstreflexion
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Praktische Übungen zur emotionalen Distanznahme in Konfliktsituationen

**LEITUNG**

Romina Gravina, Prokuristin der abw gGmbH, Berlin

**TERMIN**

14./15. Oktober 2024

**ORT**

Abw gGmbH im Projekt Flat Family, Franz-Jacob-Str. 16-18, 10369 Berlin

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

**ANZAHL TEILNEHMENDE**

20

**FORTBILDUNGSZEITEN**

10.00 h – 16.00 h an beiden Tagen

---

**Inhalt, Methoden und Zielsetzung**

Scham verursachen, das geht ganz schnell:

„Was du wohnst nur in einer WG, nicht bei deinen Eltern? Was ist mit dir?“

„Du kannst keinen Satz sprechen, ohne hart zu lispeln, du Lauch“!

„Herr Schmidt bitte ins Sprechzimmer“- Jana wird rot, schon wieder misliert sie jemand und spricht sie mit dem falschen Pronomen an. Alle anderen darum gucken sie mit großen Augen an...

Salman Rushdie vergleicht die Scham mit einer Flüssigkeit, die in einen Becher gefüllt wird. Wenn zu viel Scham da ist, fließt der Becher über. Eine schmerzhaft emotionale Erfahrung, die in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann, häufig jedoch übersehen wird, tabuisiert ist oder mit anderen Gefühlen überlagert oder abgewehrt ist.

Scham ist wie ein Seismograph, der sensibel reagiert, wenn die menschlichen Grundbedürfnisse nach Anerkennung, Schutz, Zugehörigkeit und Integrität verletzt wurden.

In dieser Fortbildung wollen wir uns dem Thema „**Scham und Menschenwürde**“ annähern und der Bedeutung für unsere tägliche Arbeit zuführen.

## LEITUNG

Christian Klöpfer, Bereichsleitung der Ev. Jugendhilfe Schweicheln

## TERMIN

07. und 09. Oktober 2024

## ORT

Online-Seminar über Microsoft Teams

## ANZAHL TEILNEHMENDE

Ca. 20

## FORTBILDUNGSZEITEN

09.30 h – 12.30 h und 09.30 h – 12.45 h, inkl. Kaffeepause



## Inhalt, Methoden und Zielsetzung

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist kein zufälliges Geschehen. Sie ist das Ergebnis eines sorgfältig entwickelten Plans!

„Wenn du ein Kind missbrauchen willst, musst du es langsam an dich gewöhnen.“ Aussage eines Straftäters.

Die Strategien der Täter\*innen sollen ihre Wirkung auf drei Ebenen entfalten. Sie wirken nach außen, um ein Eingreifen von Dritten auszuschließen. Sie wirken auf das Opfer, um es gefügig und wehrlos zu machen.

Sie wirken auch auf die engsten Vertrauenspersonen des Opfers, damit diese weder den eigenen Wahrnehmungen trauen, noch den Hinweisen der Kinder und Jugendlichen Glauben zu schenken.

Nur wer weiß, wie Täter\*innen vorgehen, kann Kinder und Jugendliche vor ihnen und sexueller Gewalt schützen!

In diesem Workshop werden wir uns mit Täter\*innen und ihren Strategien auseinandersetzen, um dieses Wissen in unsere tägliche Arbeit einfließen zu lassen.

### Tag 1

- Fragestellung „Wieviel Begegnung/ Erfahrung habe ich mit diesem Thema?“
- Täter\*innen und Strategien – eine erste Einordnung
- Täter\*innengruppen
- Auswahl der Opfer und Arten der Kontaktaufnahme
- Vorstellung „Beispiele Grooming“, Aufgabenbeschreibung

### Tag 2

- Austausch über die „Beispiele Grooming“ (vom 1. Tag)
- Die Jugendhilfe als ein Ort möglicher Kontaktaufnahme
- Das Vorgehen von Täter\*innen
- Täter\*innenperspektiven
- Wie binde ich mein Wissen über Täter\*innenstrategien in die meine Arbeit ein?

# „Hast Du mal ein Ohr für mich?“ Eine Annäherung an Theologie und Praxis der Seelsorge

## LEITUNG

Pfarrer Prof. Dr. Markus Schmidt, Fachhochschule der Diakonie

## TERMIN

17./ 18. April 2024

Anmeldungen bitte bis spätestens 01. März 2024

## ORT

Ev. Jugendhilfe Schweicheln, Werk 2.0, Herforder Str. 240, 32120 Hiddenhausen

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

## ANZAHL TEILNEHMENDE

12

Weitere Informationen:



## FORTBILDUNGSZEITEN

Tag 1: 10.00 h – 17.00 h

Tag 2: 09.00 h – 14.00 h

## Inhalt, Methoden und Zielsetzung

Warum Seelsorge in der Jugendhilfe? Sowohl junge Menschen als auch Mitarbeitende kommen in Situationen, in denen ihre Seele bedrängt wird. Wenn wir davon ausgehen, dass unsere Seele im Kern gesund ist, ist Seelsorge der permanente Auftrag, dafür zu sorgen, dass die Seele atmen kann.

In diesem Seminar soll ein erster Kontakt mit evangelischer Seelsorge aufgenommen werden.

### Inhalt:

- Theorie und Geschichte von Seelsorge
- Seelsorge angesichts von bestimmten Zielgruppen und Situationen
- eigene Rolle und Biografie

### Methoden:

- Textarbeit
- Gespräch
- Fallbesprechung
- Diskussion

### Ziel:

Die Teilnehmenden nähern sich der Seelsorge an und gewinnen einen ersten Eindruck von Konzepten und theologischen Grundlagen.

### Tag 1:

- Eigene Erfahrungen, Vorstellungen, Fragen
- Seelsorge – Therapie – Beratung
- Allgemeine und besondere Seelsorge
- Zielgruppen und Situationen

### Tag 2

- Geschichte und Konzepte evangelischer Seelsorge
- Ausblick: Seelsorge und Digitalität

# Viele Boote – ein Verbund Gemeinsam unterwegs Verbindende Kräfte in einer starken Gemeinschaft entdecken

## LEITUNG

Anja Waterböhr und Eckhard Vossiek, Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde, Bethel

## TERMIN

**11./12. Juni 2024**

Anmeldungen bitte bis spätestens 30. April 2024

## ORT

Ev. Jugendhilfe Schweicheln, Werk 2.0, Herforder Str. 240, 32120 Hiddenhausen

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

## ANZAHL TEILNEHMENDE

16

Weitere Informationen:



**Es gibt verschiedene Gaben,  
aber es ist ein und derselbe Geist,  
der sie uns schenkt.  
Es gibt viele verschiedene Rollen,  
aber es ist ein und derselbe Auftrag,  
der uns allen gilt.  
Es gibt viele verschiedene Kompetenzen,  
aber es ist ein und dieselbe Kraft,  
durch die sie in uns allen wirksam werden.**

aus dem 1. Brief des Apostel Paulus  
an die Gemeinde in Korinth, Kap. 12

Gemeinsam sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag unterwegs – gemeinsam als Team und gemeinsam mit den Adressat\*innen – jeweils in Ihrem spezifischen Bereich. Im Verbund der unterschiedlichen Einrichtungen sind Sie unter einer Flagge unterwegs: der des Diakonieverbund Schweicheln e.V.

Als Mitarbeitende sitzen Sie mit Ihrem Team jeweils in einem eigenen Boot. Sie bestehen gemeinsam Wellengang und Flauten, halten miteinander Kurs. Jede und jeder ist mit ihren und seinen unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnissen, Begabungen und Gaben wichtiger Teil der Bootsgemeinschaft.

Ihr Boot ist im Verbund mit den anderen unterwegs. Hierin stecken verbindende Kräfte und Möglichkeiten für eine starke und sich stärkende Gemeinschaft.

Im Seminar wollen wir das Miteinander im Arbeitsalltag in den Blick nehmen: Wie erleben Sie das Miteinander in Ihrem jeweiligen Aufgabenbereich? Welche Stärken haben Sie als (Dienst-)Gemeinschaft? Was klappt gut, was könnte verbessert werden? Welche Möglichkeiten haben Sie, über das Bestehende hinaus ein verbindendes Miteinander und Gemeinschaft zu gestalten, die stärkt und trägt – in Ihrem Bereich und im Verbund?

Mit den Methoden der persönlichen Reflexion und des Austausches untereinander, verknüpft mit Impulsvorträgen und kreativen Übungen in der Gruppe wollen wir dazu arbeiten. Die Frage nach Leitbildern und Werten, einem Kompass, wird uns ebenso beschäftigen wie die Reflexion diakonischer Erfahrungen. Wir können den Wind entdecken, der unsere Boote in Bewegung bringt.

Gestärkt vom miteinander Arbeiten, beflügelt von neuen Gedanken und mit frischem Wind in den Segeln werden Sie nach den beiden Seminartagen wieder in Ihren Alltag aufbrechen.

**LEITUNG**

Anja Waterböhr und Eckhard Vossiek, Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde, Bethel



**TERMIN**

**05./06. November 2024**

Anmeldungen bitte bis spätestens 30. September 2024

**ORT**

Ev. Jugendhilfe Schweicheln, Werk 2.0, Herforder Str. 240, 32120 Hiddenhausen

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

**ANZAHL TEILNEHMENDE**

16

Weitere Informationen:



---

Wir möchten das zweite diakonische Seminar für Sie als Mitarbeitende passgenau abstimmen. Aus diesem Grund haben wir noch kein konkretes Thema festgelegt, da wir sehr interessiert daran sind, zu erfahren, welche besonderen Aspekte für Sie als Mitarbeitende\*r des Diakonieverbund Schweicheln im kirchlich-diakonischen Kontext besonders wichtig sind. Vielleicht wünschen Sie sich ja auch eine Wiederholung der bestehenden Bausteine aus unserer Broschüre, die Sie auch über den oben abgebildeten QR-Code downloaden können.

Bitte schicken Sie uns Ihre Meinung und füllen Sie das Formular aus, das Sie über diesen Link aufrufen können:

<https://forms.office.com/e/nCzxe727XB>

Noch einfacher geht es, wenn Sie mit Ihrem mobilen Telefon einfach diesen QR-Code aufrufen:



Sehr gerne können Sie mich auch direkt anschreiben unter [eckart@diakonieverbund.de](mailto:eckart@diakonieverbund.de) oder anrufen: 01520 9080 059

Ich würde mich sehr freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

# Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Tod, Trauer, Trennung und Verlust

## Basisseminar



### LEITUNG

Katrin Riebling und Ulrike Eckart, Diakonieverbund Schweicheln e.V.

### TERMIN

**20. – 22 Februar 2024** und ein Online Reflexionstag nach 6 Monaten (Datum noch nicht festgelegt)

Start Dienstag um 10 Uhr, Ende Donnerstag um 16 Uhr

**Anmeldungen bitte bis spätestens 30. September 2023**

### ORT

Christliches Bildungswerk Die HEGGE e.V., Niesen, 34439 Willebadessen, mit zwei Übernachtungen

### ANZAHL TEILNEHMENDE

12

Das Seminar stellt eine Einführung in die Thematik dar, die uns im Arbeitsalltag in der Kinder- und Jugendhilfe häufig begegnet.

Kinder und Jugendliche werden auf unterschiedliche Weise mit Verlusterfahrungen durch Todesfälle, Trennung, Scheidung, Umzug o. ä. in ihrem jungen Leben konfrontiert. In der Jugendhilfe kommen auch noch Verlusterfahrungen durch Inobhutnahmen, Fremdunterbringung, Schulwechsel und ähnlich prägende Erfahrungen hinzu. Diese sind immer von Trauer und Trauerprozessen begleitet.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden durch die Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen Trauerreaktionen zu erkennen, einzuordnen und zu begleiten. Ziele der Veranstaltung sind, den Teilnehmenden eine Übersicht und Einführung in die Thematik Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe zu geben und Handlungssicherheit zu vermitteln. Das Format ist praxisnah und interaktiv mit einer Mischung aus Input, Gruppenarbeit und kreativen Methoden gestaltet. Das Seminar besteht aus vier Tagen, wobei drei Tage in Präsenz stattfinden und ein Tag online.

#### Tag 1: Einführung in die Trauerbegleitung, Methoden und Impulse

- Einführung in die Trauerbegleitung
- Trauermodelle
- Persönliche Auseinandersetzung zu Trauer und Verlust

#### Tag 2: Einführung in die Trauerbegleitung II, Methoden

- Trauerphasen- und Traueraufgaben
- Todesvorstellungen von Kindern + Jugendlichen
- Jenseitsvorstellungen
- Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen
- Eigene Fälle/ Praxisbeispiele

#### Tag 3: Der Methodenkoffer

- Einführung Methodenkoffer
- Methodenkoffer füllen

#### Tag 4: Rückblick + Reflexion (online)

- Reflexion und Zukunftsvisionen gestalten

ausgebucht!  
Haben Sie Interesse an einer  
Wiederholung dieses  
Seminars? Nehmen Sie  
gerne mit mir Kontakt auf.  
eckart@diakonieverbund.de



Verbundstr. 1  
32120 Hiddenhausen

info@diakonieverbund.de  
www.diakonieverbund.de